

Für die Presse

20.06.2012

DOMCURA Unfallversicherung leistet nach Zeckenstich

Kiel – Das Robert Koch Institut hat in einem aktuellen Bulletin (Stand: Mai 2012) auf Grundlage der entsprechenden Erkrankungsdaten die Risikogebiete für Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) in Deutschland dargestellt und dabei auch die Anzahl der Neuinfektionen beleuchtet. FSME ist eine grippeähnliche Viruserkrankung, welche schlimmstenfalls von Entzündungen des Gehirns und den Hirnhäuten begleitet wird.

Die Zahl der durch Zeckenstiche übertragenen FSME-Fälle steigt an: Allein von 2010 bis 2011 erhöhten sich diese Krankheitsfälle bundesweit um 63%, von 260 auf 423. Als Risikogebiet gilt vor allem der Süden Deutschlands - konkret die Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg. Mit weitem Abstand folgen dann Hessen und Sachsen sowie weitere Regionen.

Die DOMCURA AG kann zwar nicht vor Zeckenstichen schützen, jedoch die Folgen absichern. Im Rahmen des Premium-Deckungskonzeptes Unfallversicherung sind diverse Infektionskrankheiten abgedeckt: Der Versicherungsschutz erstreckt sich über die durch Zecken übertragene FSME und Borreliose bis hin zu anderen Infektionskrankheiten.

Wenn man in besagte Risikogebiete reisen möchte, gilt es als ratsam, sich rechtzeitig vom Hausarzt zum Thema Schutzimpfung beraten zu lassen.

Zum Unternehmen:

Die DOMCURA AG ist als Assekurateur Anbieter von Premium-Deckungskonzepten sowohl für den privaten als auch gewerblichen Bereich. Mit über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Kieler Unternehmen bundesweit mit großem Erfolg tätig. Aktuell hat die DOMCURA etwa 610.000 Versicherungsverträge in der eigenen Verwaltung und kooperiert mit über 5.000 Maklern, Mehrfachagenten und Finanzdienstleistern sowie Maklerpools und Versicherungsportalen.

Ihr Ansprechpartner:

Tobias Janaschke
Pressereferent

DOMCURA AG, Theodor-Heuss-Ring 49, 24113 Kiel
Tel. +49 (0) 431 54654-347
Fax +49 (0) 431 54654-99347
t.janaschke@domcura.de / www.domcura.de